

SIX Swiss Exchange Mitteilung Nr. 31/2013

Titel	SWXess Maintenance Releases
Kategorie	SWXess Handelsplattform
Autorisiert von	Christoph Landis, Head Operations Rolf Broekhuizen, Head Business Engineering
Seiten	5
Datum	25.06.2013

Information 

In der [SIX Swiss Exchange Mitteilung Nr. 15/2013](#) kündigte SIX Swiss Exchange die Einführung des SWXess Maintenance Release 4 (SMR4) im November 2013 an. Wie in der SMR4 Ankündigung Anfang Mai erwähnt, hat SIX Swiss Exchange weitere funktionale Verbesserungen für den Handel und die Nachhandels-Prozesse geprüft, die mit SMR4 eingeführt werden sollen.

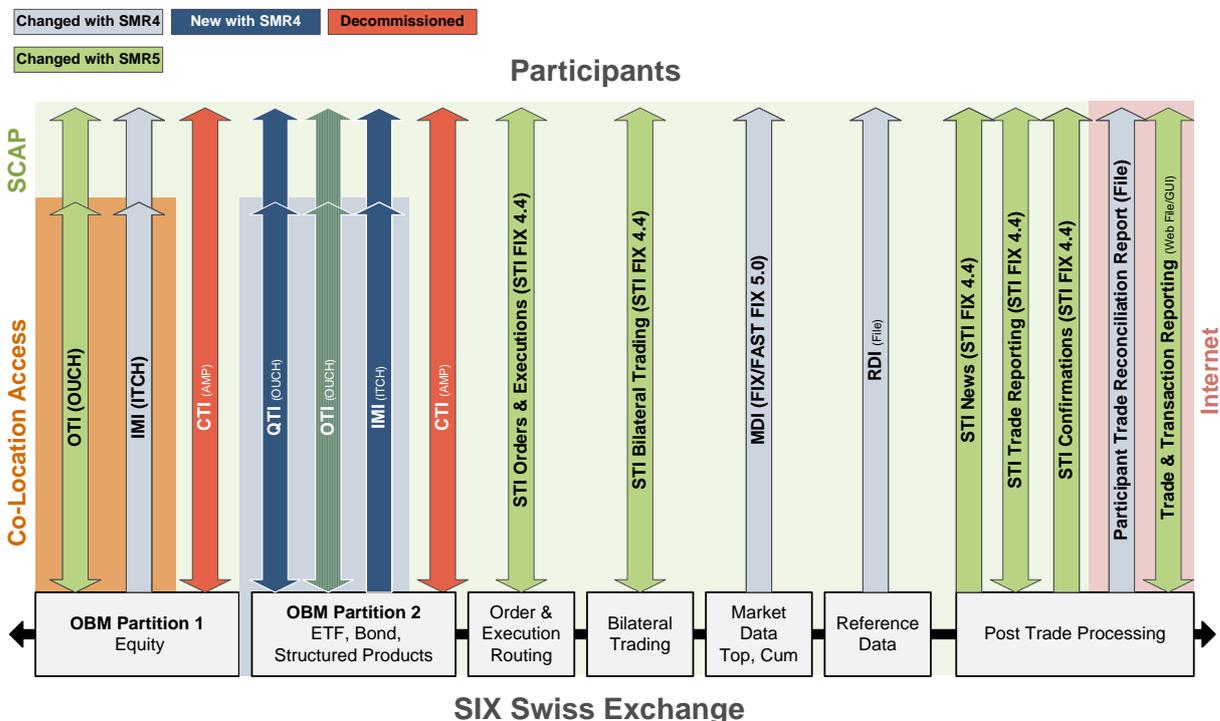
Bitte beachten Sie, dass SIX Swiss Exchange beschlossen hat, den Umfang der kommenden SWXess Maintenance Releases anzupassen. Die direkten Schnittstellen mit tieferer Latenz «X-stream INET» für Handel, Market Making und Marktdaten für «On Book Matcher» (OBM) - Partition 2 (Non-Equity) und einige Verbesserungen für IMI, MDI und RDI werden wie angekündigt im vierten Quartal 2013 mit dem Release SMR4 eingeführt. Die Einführung der neuen, mit zusätzlichen Funktionen ausgestatteten STI FIX Infrastruktur wird auf einen neuen Release mit der Bezeichnung SMR5 verschoben, der im zweiten Quartal 2014 eingeführt werden soll. Die Optimierung des Umfangs dieser SWXess Maintenance Releases ermöglicht uns:

- den Umfang des STI FIX Infrastruktur Release zu erweitern und zusätzlich Folgendes einzuführen
 - neue Auftragsarten für den Handel im Auftragsbuch
 - Optimierungen der Nachhandels-Prozesse (Meldewesen, Clearing und Settlement)
- sicherzustellen, dass die neuen Funktionen dem Bedarf der Teilnehmer gerecht werden und die erforderliche hochwertige Funktionalität bieten
- die Änderungen pro Schnittstelle für jeden Release zu bündeln
- das Zeitfenster zu vergrössern, die Komplexität zu verringern und die Auswirkungen auf Teilnehmer und Dritte bei der Implementierung und Erprobung dieser Releases zu minimieren.

Nachfolgend ein Überblick über die SWXess Maintenance Releases:

	SWXess Maintenance Release 4 (SMR4)	SWXess Maintenance Release 5 (SMR5)
Funktionale Erweiterungen	<ul style="list-style-type: none"> • OTI für OBM - Partition 2 • IMI für OBM - Partition 2 • QTI für OBM – Partition 2 • Co-Location für OBM – Partition 2 • IMI Snapshot Service (GLIMPSE) • MDI Gap Recovery • RDI mit neuem Attribut Instr. Partition Code 	<ul style="list-style-type: none"> • STI FIX Infrastruktur • STI Confirmation Drop Copy • Neue Auftragsarten über STI und OTI • Funktionalitäten für die Nachhandels-Prozesse
Betroffene Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Direct Trading Interfaces (DTI) • Market Data Interface (MDI) • Reference Data Interface (RDI) • Trade Reconciliation Report (TRR) 	<ul style="list-style-type: none"> • Standard Trading Interface (STI) • OUCH Trading Interface (OTI)
Klassifizierung	DTI Änderungen sind binnen sechs Monaten nach Einführung obligatorisch für CTI Users	STI Änderungen sind ab dem ersten Tag in der Produktion obligatorisch
Einführung	Membertest 2. September 2013 Produktion 4. November 2013 Ausweichtermin 25. November 2013	Membertest 1. Quartal 2014 Produktion 2. Quartal 2014 Ausweichtermin 2. Quartal 2014

In diesem Abschnitt sind die mit SMR4 und SMR5 eingeführten Änderungen an SWXess grafisch dargestellt.



Diese Mitteilung fasst den Umfang der SWXess Maintenance Releases zusammen und enthält weitere Einzelheiten zur Einführung von SMR4.

SWXess Maintenance Release 4 (SMR4)

Funktionale Änderungen

Durch den SWXess Maintenance Release 4 (SMR4) erhalten die angegebenen SWXess-Schnittstellen folgende funktionale Verbesserungen:

Direct Trading Interfaces (DTI)

- Die direkten Branchenstandard-Schnittstellen mit tieferer Latenz «X-stream INET» für Handel und Marktdaten - «OUCH Trading Interface» (OTI) und «ITCH Market Data Interface» (IMI) - werden für On Book Matcher (OBM) – Partition 2 (ETFs, Anleihen und strukturierte Produkte von Scoach Schweiz) zur Verfügung gestellt.

Entsprechend können Price Taker zusätzlich OTI für die Eingabe, Änderung und Löschung von Aufträgen im Handel auf OBM – Partition 2 verwenden. Ausserdem können die Teilnehmer auch für ETFs, Anleihen und strukturierte Produkte von Scoach Schweiz detaillierte Auftragsbuchdaten mit sehr tiefer Latenzzeit empfangen.

Bitte beachten Sie, dass für OBM - Partition 2 neue separate OTI-Benutzer angelegt werden müssen.

- Beachten Sie ebenfalls, dass die für Price Taker über OTI für OBM - Partition 2 zur Verfügung gestellte Kapazität und Latenz so konfiguriert wird, dass das Verhalten dem gegenwärtigen Standard Trading Interface (STI) entspricht. Die gegenwärtig für OBM - Partition 1 (Equities) bestehenden OTI-Funktionalitäten sind hiervon nicht betroffen.

- Darüber hinaus wird ein globaler Grenzwert pro OTI-Benutzer (OBM - Partitionen 1 und 2) eingeführt, um das System vor Anwendungen mit anormalem Verhalten zu schützen, die eine übermässige Anzahl Transaktionen pro Sekunde eingeben. Dieser Grenzwert wird für alle OTI-Benutzer gleich sein. Übersteigt ein OTI-Benutzer den Grenzwert, wird er vom System getrennt, und seine Aufträge werden gelöscht.
- Für das Market Making auf «On Book Matcher» (OBM) – Partition 2 (ETFs, Anleihen und strukturierte Produkte Scoach Schweiz) wird ein neues, auf dem OUCH-Protokoll basierendes «Quote Trading Interface» (QTI) eingeführt. Es unterstützt die Funktionalität für das Quote-Management, mit der Market Maker Quotes eingeben, ändern und löschen sowie Statusänderungen und Ausführungen (Transaktionen) für ihre Quotes empfangen können.
Das Kapazitätzuteilungsmodell für das neue QTI Interface wird mit dem Capacity Trading Interface (CTI) vergleichbar sein.
- Der Co-Location Service wird auf OBM – Partition 2 ausgedehnt. Teilnehmer mit Market Making-Verpflichtungen werden gebeten hierbei zu überprüfen, ob es für sie aufgrund der Latenz sinnvoller ist, über einen Co-Location-Zugang zu verfügen.
- Für das «ITCH Market Data Interface» (IMI) wird ein neuer optionaler Snapshot Service (GLIMPSE) für «Step in Recovery» angeboten, und zwar für beide OBM Partitionen.

Capacity Trading Interface (CTI)

- Das auf dem OUCH-Protokoll Branchenstandard beruhende OTI und QTI wird das «Capacity Trading Interface» (CTI) für den Eigenhandel und das Market Making ersetzen. Dementsprechend wird das CTI für beide OBM Partitionen 1 und 2 binnen sechs Monaten nach der Einführung von SMR4 ausser Betrieb genommen.

Market Data Interface (MDI)

- Das Market Data Interface (MDI) wird mit einem verbesserten optionalen «Gap Recovery Service» ausgestattet. Der neue Recovery-Mechanismus wird ein Protokoll verwenden, das mit dem MoldUDP64 Re-Requester Service identisch ist und ermöglicht, verlorene Multicast-Pakete und/oder Nachrichten schneller und effizienter wiederherzustellen.

Reference Data Interface (RDI)

- Das zusätzliche Attribut «Instrument Partition Code» wird in das Traded Instrument File des Reference Data Interface (RDI) eingefügt, um zu ermitteln, auf welcher On Book Matcher – Partition ein Wertpapier gehandelt wird.

Trade Reconciliation Report (TRR)

- Das FIX-basierte Reconciliation File (vollständige Logdateien ein- und ausgehender FIX-Nachrichten in der Member Section) wird sechs Wochen nach der Einführung von SMR4 ausser Betrieb genommen.
Stattdessen können die Teilnehmer den neueren und besser lesbaren «Trade Reconciliation Report» (TRR) herunterladen, der mit SMR3 eingeführt wurde. Dieser neue Bericht enthält ein tägliches End-of-Trading File mit allen Abschlüssen im und ausserhalb des Auftragsbuches eines Teilnehmers für den jeweiligen Geschäftstag. Auf diese Weise lassen sich Transaktionen und Transaktionsstatus einfacher abgleichen. Mit SMR4 werden die «Trade Reconciliation Reports» der Teilnehmer aktualisiert und während des Handelstags in regelmässigen Zeitabständen verfügbar gemacht.

Technische Änderungen

Die funktionalen Änderungen für SMR4 sind für die SWXess-Schnittstellen transparent mit der Einführung von SMR4 in der Produktionsumgebung und erfordern nur kleine Anpassungen der Systeme und Schnittstellen der Teilnehmer. Alle Teilnehmer, die das Capacity Trading Interface (CTI) für Eigenhandel oder Market Making nutzen, müssen binnen sechs Monaten nach der Einführung von SMR4 auf die neuen Direct Trading Interfaces (DTI) migrieren, da CTI im Mai 2014 ausser Betrieb genommen wird.

Die entsprechenden Schnittstellen-Spezifikationen sowie weitere Informationen zu den technischen Änderungen wurden in MSC Message 30/2013 und in der [Member Section](#) von SIX Swiss Exchange veröffentlicht.

Dokument	Link
MSC Messages	https://www.six-swiss-exchange.com/member_section/it/messages.html
Spezifikationen und Handbücher	https://www.six-swiss-exchange.com/member_section/it/manuals_en.html

Bevor SMR4 in der Produktion eingeführt wird, erhalten die Teilnehmer während eines Zeitfensters von etwa neun Wochen die Möglichkeit, ihre Anwendungen und Prozesse in der Membertest-Umgebung zu testen.

Regularien

Updates des Handelsreglements von SIX Swiss Exchange und der Weisungen im Zusammenhang mit dem SWXess Maintenance Release 4 (SMR4) werden einen Monat vor der produktiven Einführung mit einer SIX Swiss Exchange Mitteilung veröffentlicht. Ausserdem werden sie auf der Website von SIX Swiss Exchange publiziert.

Die entsprechenden Formulare für die Beantragung der neuen Konfiguration der Direct Trading Interfaces (DTI) sowie weitere Hinweise zur Migration auf SMR4 werden im August 2013 verfügbar sein.

SWXess Maintenance Release 5 (SMR5)

Durch das SWXess Maintenance Release 5 (SMR5) wird das Standard Trading Interface (STI) um folgende funktionalen Verbesserungen erweitert:

- Der gegenwärtige «Request Coordinator» (RC), der FIX-Verbindungen verwaltet, authentifiziert und autorisiert sowie FIX-Nachrichten zwischen Teilnehmern, SIX Swiss Exchange und anderen Handelsplätzen weiterleitet, wird durch eine neue Standard Trading Interface (STI) FIX Infrastruktur ersetzt.
- Die neue STI FIX Infrastruktur gewährleistet einen höheren Durchsatz und eine niedrigere Latenz beim Handel über das Standard Trading Interface (STI). Zudem wird sie künftig mehr Funktionen bieten. Darüber hinaus wurden die Recovery-Funktion und die Fehlerbehandlung beträchtlich verbessert.
- Die STI FIX Infrastruktur ermöglicht den Teilnehmern mehr Flexibilität bei der Konfiguration der verschiedenen Services, die gemäss ihren Anforderungen über das Standard Trading Interface (STI) angeboten werden.
- Mit der neuen STI FIX Infrastruktur können die Teilnehmer Drop Copies (Duplikate) der Confirmation-Meldungen anfordern, die an eine separate Party ID gesendet werden.
- In dem Standard Trading Interface (STI) und dem OUCH Trading Interface (OTI) werden neue Auftragsarten für den Handel im Auftragsbuch eingeführt.
- Im Bereich Meldewesen und Clearing & Settlement werden die Funktionalitäten für die Nachhandels-Prozesse verbessert und optimiert.

Detaillierte Informationen über die funktionalen Verbesserungen, die mit SMR5 eingeführt werden, sowie weitere Einzelheiten zur Einführung des SWXess Maintenance Release 5 werden rechtzeitig bekannt gegeben. Da SMR5 ab dem ersten Tag in der Produktion ein obligatorisches Release darstellt, wird die Membertest-Phase zwölf Wochen betragen. So soll sichergestellt sein, dass die Teilnehmer über genug Zeit verfügen, um ihre internen Anwendungen und Prozesse zu testen.

Wir bemühen uns fortwährend, unsere Handelsplattform weiterzuentwickeln und zu optimieren. Dank der Innovationen und Verbesserungen in SMR4 und SMR5 profitieren Sie von einem Höchstmass an Qualität, das Effizienz im Handel und bei der Weiterverarbeitung gewährleistet.

Für Fragen steht Ihnen Member Services gerne zur Verfügung:

Telefon: +41 58 399 2473
E-Mail: member.services@six-group.com